



new@uni.lu

—
Universität Luxembourg
Antrittsvorlesung
Öffentlicher Vortrag
—

Dienstag, den 15. Juni 2010

18.00 Uhr

Saal Tavenas • Campus Limpertsberg

102a, avenue Pasteur

L-2311 Luxembourg



Faculté des Lettres,
des Sciences Humaines, des Arts,
et des Sciences de l'Éducation

Prof. Dr. Michael-Sebastian Honig: Zwischen Familie, Markt und Staat

Bildung und Betreuung in früher Kindheit



Seit den Beschlüssen der Europäischen Staats- und Regierungschefs in Lissabon (2000) und Barcelona (2002) ist auch in Luxemburg ein umfassender Ausbau der institutionellen Betreuung und Bildung in früher Kindheit in Gang gekommen. Mit flexiblen Betreuungsangeboten soll er die Wirtschaftskraft Luxemburgs stärken, zugleich verspricht er allen Kindern eine bestmögliche Förderung von Anfang an.

Das Betreuungssystem ist also nicht nur für Kinder da; es muß eine ganze Reihe von Erwartungen erfüllen. Wie bestimmen diese Referenzen die Organisation von Bildung und Betreuung? Welche Bedeutung hat das informelle Lernen von Kindern für die organisierte Bildungsförderung? Es geht um Ordnungen des Wissens und die Institutionalisierung von Kindheit.

—
*Einleitung von Michel Margue, Dekan.
Nach dem Vortrag wird ein Umtrunk serviert.*

Michael-Sebastian Honig (1950) ist seit Oktober 2008 Professor für Social Work an der UL. Seit 1997 hatte er eine Professur für Pädagogik an der Universität Trier inne, wo er zwischen 2003 und 2007 auch Dekan und Prodekan war. Vorher war er viele Jahre Mitarbeiter des Deutschen Jugendinstituts e.V. (DJI) in München gewesen. Die Universität Tübingen promovierte ihn 1986 mit einer Studie über Gewalt in Familien (*Verhäuslichte Gewalt*, Suhrkamp 1986). Honig habilitierte sich in Tübingen 1996 mit einer Untersuchung über die sozialwissenschaftliche Kindheitsforschung (*Entwurf zu einer Theorie der Kindheit*, Suhrkamp 1999). Im Sommer 2006 hielt er sich als *guest researcher* am norwegischen Zentrum für Kindheitsforschung (NOSEB) in Trondheim auf.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Kindheitsforschung, Theorie und Ethnographie pädagogischer Felder sowie die Institutik von Bildung und Betreuung in früher Kindheit. Honig ist Mit-herausgeber der *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation* (ZSE) und Mitglied im *editorial board* von *Childhood*. Zuletzt ist das *Palgrave Handbook of Childhood Studies* (2009) erschienen, das er gemeinsam mit Jens Qvortrup und William A. Corsaro herausgegeben hat und das von der Vereinigung amerikanischer College- und Forschungsbibliotheken als *Outstanding Academic Title* ausgezeichnet wurde.